


Korrekturzeichen (nach DIN 16511)

Grundlagen

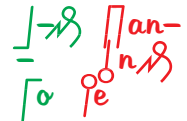
Alle eingezeichneten Korrekturen sind mit den Korrekturzeichen und den erforderlichen Änderungen rechts am Seiten- oder Spaltenrand neben das wiederholte Korrekturzeichen zu ~~zeichnen,~~  schreiben, nach Möglichkeit mit anderer Farbe (vorzugsweise in rot bei schwarzem Text).

Beispiel für Korrekturen bei mehrspaltigem Text:

Bei mehrspaltigen Texten mit oftmals geringen Spaltenabständen kann auch der linke Seitenrand für die Korrekturangaben mit einbezogen werden, hier empfiehlt es sich, für die Korrekturen in den einzelnen

Spalten unterschiedliche Farben zu verwenden z.B. linke Spalte blau, mittlere Spalte grün, rechte Spalte rot. Jede Korrekturangabe muß immer eindeutig erkennbar sein! Bei mehrspaltigen Texten mit oftmals

geringen Spaltenabständen kann auch der linke Seitenrand für die Korrekturangaben mit einbezogen werden, hier empfiehlt es sich, für die Korrekturen in den einzelnen Spalten unterschiedliche Farben




Korrekturzeichen die frei wählbar sind

Zur Angabe von Textkorrekturen können bestimmte frei wählbare Zeichen verwendet werden, die den Korrekturstellen schnell und eindeutig zuordenbar sind, zum Beispiel



sofern diese nicht für sich selbst sprechen, wie



Korrekturzeichen die für sich selbst sprechen


 Zeichen für neuen Absatz aber auch für sinnentstellende und unschöne Trennungen bei Flattersatz:

Steuerer-hebung bein-halten

Bei unschönen oder sinnentstellenden Trennungen **im Blocksatz** werden die umzustellenden Zeichen eingekreist und mit einer Schleife (Steuererhebung) an die neue Position geführt:



 Einzug links oder rechts () entfernen.

 Hier jedoch wird ein Einzug verlangt (möglichst genau angeben).



So soll ein Absatz an den vorangehenden Text angehängt werden.

Fehlender Zeilenabstand (Durchschuss) wird durch eine zwischen die Zeilen gezogene Linie mit nach außen offenem Bogen angegeben,



zu großer Zeilenabstand durch eine Linie mit nach innen offenem Bogen

Korrekturzeichen (nach DIN 16511)

Änderung von Schrift, Schriftart und -größe

Andere Schrift, Schriftart (halbfett, fett, kursiv usw.) oder Schriftgröße wird verlangt, indem die betreffende Stelle unterstrichen wird und man am Rand die gewünschte Schrift (sofern bekannt - ansonsten „Grundschrift“), Schriftart und die richtige Schriftgröße angibt. Soll ein Wort durch Kursivschrift hervorgehoben werden, so unterstreicht man durch eine Wellenlinie und vermerkt dies ebenfalls am Rand. Sperrungen oder die Aufhebung von Sperrungen werden ebenfalls unterstrichen und entsprechend beschrieben.

 halbfett
 Grundschrift
11/pt
~~~~ kursiv  
     sperren  
     nicht sperren

Ein fälschlich aus einer anderen Schrift gesetzter Buchstabe in einem Wort (so genannter Zwiebel-fisch) wird angezeichnet und am Rand zweimal unterstrichen.

| a

Falsche Buchstaben oder Wörter, verdrehte Wörter und Zahlen und Buchstaben

Befinden sich in einer Satzzwile mehrere Fehler, so ist bei jedem Fehler ein deutlich erkennbar anderes Zeichen zu verwenden. Richtige Wörter oder verstellte Zahlen, z.B. 6002, werden ganz markiert und handschriftlich richtig geschrieben.

| d | c | e | h  
   für  
   Falsche  
   2006

Verdrehte Wörter lediglich werden angezeichnet, bei umfangreicheren Umstellungen von die Wörter werden einzelnen 1 bis x beziffert. Verdrehte Buchstaben werden ebenfalls nur angezeichnet.

      
 1 bis 5  
  

Fehlende oder falsche Satzzeichen, Fehlende Buchstaben und Wörter

Fehlende oder falsche Satzzeichen zeichnet man mit dem vorangehenden Buchstaben an, fehlende Buchstaben werden mit dem vorangehenden oder dem folgenden Buchstaben markiert und am Rand in der richtigen Folge angegeben.

| n,  
 | vo  
 | fo

Man kann ach ein ganzes Wort oder eine Silbe durchstreichen und am Rand berichtigen.

| auch  
 | strei

Fehlende Wörter (Leichen) werden Winkelzeichen angezeichnet und am Rand hingeschrieben.

| mit

Falsche Trennungen werden am Ende der betreffenden Zeile und am Beginn der folgenden Zeile angezeichnet.

| tref-  
 | 18

Tilgen (Löschen) von einzelnen Buchstaben und Wörtern, Zeilen, Absätzen und Satzzeichen

Zu tilgende Buchstaben oder Wörter streicht man durch und zeichnet sie am am Rand mit 18 (für „deleatur“, d.h. „es werde getilgt“) an.

| 18 | 18

Ebenso wird mit ganzen zu löschenden Zeilen oder Absätzen verfahren.  
oder Absätzen verfahren


| 18  
 | 18



Fehlende Wortzwischenräume werden mit Winkelzeichen gekennzeichnet, zu weiter Zwischenraum mit ↑ und so zu enger Zwischenraum. Entfall eines Zwischenraums wird mit zwei Bogen ohne Strich an gemerkt.

|  
 | ↑  
 |  
 |

Korrekturzeichen (nach DIN 16511)

Fehlende Zeilen und Umstellung von Zeilen oder ganzen Absätzen



Fehlende Zeilen werden mit  am linken Textrand zwischen vorangehender und folgender Zeile angezeichnet:

 Text ... erste Zeile ...  
 Text ... zweite Zeile ...

 zweite Zeile ...



Mehrfach verstellte Zeilen versteht man mit waagerechten Randstrichen und nummeriert sie in der richtigen Reihenfolge:

Sah ein Knab' ein Röslein stehn, \_\_\_\_\_ 1  
 lief er schnell, es nah zu sehn, \_\_\_\_\_ 4  
 war so jung und morgenschön, \_\_\_\_\_ 3  
 Röslein auf der Heiden, \_\_\_\_\_ 2  
 sah's mit vielen Freuden. \_\_\_\_\_ 5  
 Goethe \_\_\_\_\_ 6

Einfache Umstellung von ganzen Zeilen oder Absätzen erfasst man am linken Zeilenrand und Position. Das Korrekturzeichen ist rechts zu wiederholen. Das Korrekturzeichen ist rechts zu wiederholen.  


Wenn ein Wort, ein Wortteil oder eine Gruppe von Wörtern in eine andere Zeile gestellt werden soll, wird der umzustellende Text eingekreist und mit Pfeil an die richtige Position geführt

Tilgen (Löschen) von Buchstaben und Bindestrichen mit daraus folgender Schreibweise.

Wenn nach Streichung eines Bindestrichs oder Buchstabens die Schreibung zweifelhaft ist, dann wird außer dem Tilgungszeichen die Zusammenschreibung durch einen Doppelbogen, die Getrennschreibung durch das Winkelzeichen  angezeichnet, z. B. blendend  weiß.


Versehentlich angezeichnete Korrekturen rückgängig machen

Versehentlich falsch Korrigiertes wird rückgängig gemacht, indem die Korrektur  am Rand durchgestrichen und die fälschlich korrigierte Stelle unterpunktirt wird.

 auf dem